



# Die Woche IM FOKUS 37/18



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	0,41%	-0,02	0,03
Portugal	1,86%	-0,08	-0,01
Italien	2,95%	0,94	0,02
Griechenland	4,09%	-0,03	-0,47
Spanien	1,46%	-0,10	0,01

## Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	483,7	0,63	-0,21
EB REXX (Staatsanl.)	198,2	0,46	-0,13
IBOXX € Corp Non-Fin	233,0	-0,51	0,09
IBOXX € Corp (alle)	225,1	-0,63	0,10
BB EFFAS Gov (alle)	232,0	0,04	0,14

Stand der Daten: 12.09.2018

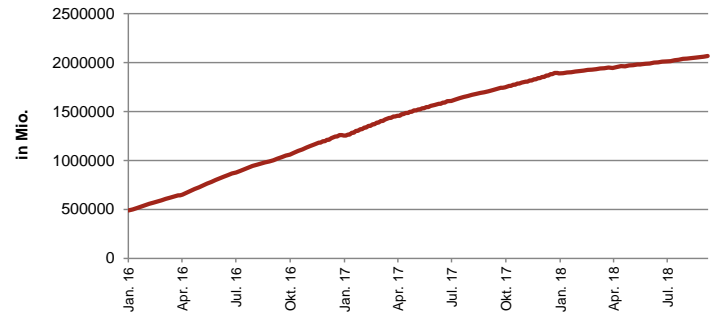
## Futures

BUND Futures	159,630
BObl Futures	131,140
Schatz-Futures	111,830
US T-Note Futures	119,609
UK Long Gilt-Futures	122,740

Heute tagt der **EZB-Rat**. Dass die Notenbank ab Oktober das Volumen der Anleihekäufe von 30 Mrd. Euro auf 15 Mrd. Euro reduzieren wird und ab Januar 2019 keine neuen Anleihen ankauft, steht bereits fest. Insgesamt wird die Notenbank dann über 2,6 Bio. Euro an Wertpapieren erworben haben, wovon allein gut 2 Bio. Euro Staatsanleihen sind.

Interessant dürfte es hinsichtlich der Reinvestitionsstrategie der EZB werden. Wir gehen davon aus, dass die fälligen Anleihen im vollen Umfang gemäß dem Kapitalschlüssel reinvestiert werden. Wir glauben allerdings nicht, dass EZB-Präsident Draghi bereits heute darauf eingeht. Wahrscheinlicher ist die Ankündigung, dass der Rat die Gremien mit einer Ausarbeitung zur Reinvestitionsstrategie beauftragt hat. Damit könnte sich die EZB dann auf dem Oktober-Meeting zu den Reinvestitionen äußern. Zudem wird Draghi wohl wieder sehr klar betonen, dass die Zinssätze bis mindestens Sommer 2019 nicht angerührt werden. Dies bedeutet natürlich, dass damit auch erst Ende 2019 gemeint sein kann. – Desweiteren werden heute noch die neuen Projektionen zum Wirtschaftswachstum sowie der Inflationserwartung veröffentlicht werden.

### EZB: Ankauf von Staatsanleihen



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung

### Inflationserwartungen in 5 Jahren für 5 Jahre



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung

## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.032,3	-6,9%
MDAX	26.418,4	0,8%
TECDAX	2.914,7	15,4%
V-DAX	16,4	15,7%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.326,6	-5,1%
STOXX-600 (EU)	377,1	-3,1%
S&P-500 (USA)	2.888,9	8,1%
NASDAQ (USA)	7.954,2	15,2%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.313,4	-4,9%
SMI-20 (CH)	8.960,1	-4,5%
Nikkei-225 (JP)	22.604,6	-0,7%
KOSPI(KOR) <sup>(ggü.16.)</sup>	2.282,9	-7,5%

**Adidas** [i.B.] hat den bisher bis 2022 laufenden Vertrag mit dem DFB bis 2026 verlängert. Adidas kleidet seit über 60 Jahren die Nationalteams des Deutschen-Fußball-Bundes (DFB) ein, kann im Gegenzug Werbung mit den Nationalspielern machen und die offiziellen Fan-Trikots verkaufen.

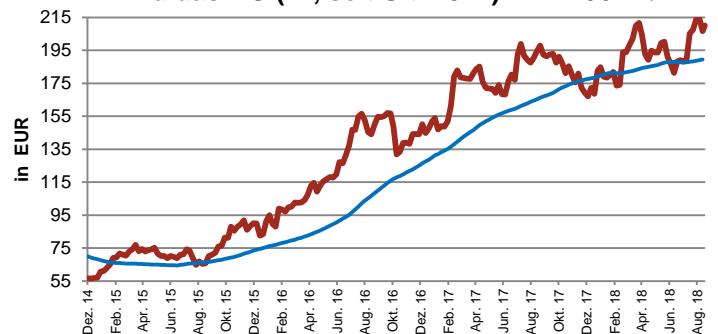
Der Stufe-2-Hurrikan „**Florence**“ könnte der verheerendste (weil am langsamsten ziehende) seit 30 Jahren werden.

Nach dem Erdbeben in **Japan** stehen immer noch Schadensbewertungen und negative Lieferkettenprobleme im Fokus. Vor allem Autohersteller, wie *Honda*, *Mazda*, *Nissan*, *Toyota* und *Suzuki*, aber auch asiatische Chip-Aktien (etwa *Sumco*, *KLA-Tencor* und *Advantest*) sind vorrangig betroffen.

Gestern Abend war es so weit, **Apple** [i.B.] stellte neue Produkte vor: 3 neue iPhones (zwei *iPhone-X*-Telefone der nächsten Generation (5,8-Zoll und 6,5-Zoll), ein billigeres 6,1-Zoll-LCD-Telefon) und eine neue Uhren-Serie („*Apple Watch*“). Neue *iPad Pros*, neue *AirPods* und die Einführung der *AirPower Wireless* Ladematte lassen auf sich warten.

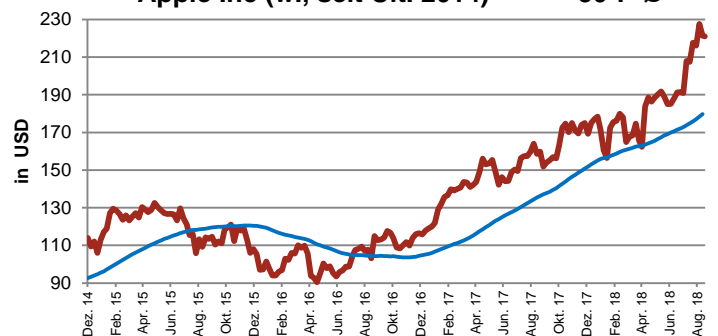
Für uns noch spannender – die Inhaltsseite („content“): Apple plant bereits TV-Partnerschaften, baut Streaming-Dienste und Filmstudio-Projekte auf.

### Adidas AG (w., seit Ult. 2014) — 50-P-Ø



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung

### Apple Inc (w., seit Ult. 2014) — 50-P-Ø



Daten: Bloomberg; eigene Darstellung



## Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	79,7	20,7%	3,2%
Mais (in Bushel)	352,5	-1,8%	-3,5%
Weizen (in Bushel)	506,8	15,1%	-2,9%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.206,3	-7,4%	0,8%
Platin (oz.)	799,9	-14,8%	2,0%
Kupfer (t)	5.997,0	-17,2%	2,1%

Stand der Daten: 12.09.2018

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,163	-3,2%	0,0%
1 Euro = GBP	0,891	0,4%	-1,1%
1 Euro = CHF	1,129	-3,5%	-0,1%

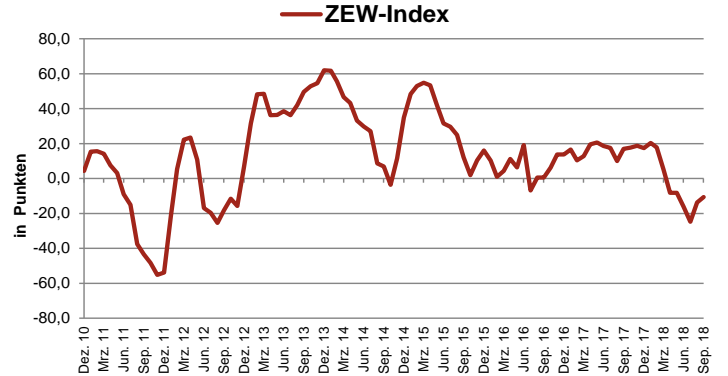
Der **ZEW-Konjunkturindikator** für Deutschland konnte im September zulegen. Die Komponente für die Erwartungen steigt auf -10,6 Punkte an (Vm: -13,7 Pkt.; [e]: -12,9 Pkt.); Analysten betrachten die kommenden sechs Monate nicht mehr ganz so pessimistisch wie im Vormonat. Der Index für die aktuelle Lage legt auf +76,0 Punkte (Vm: 72,6 Pkt.; [e]: +72,0 Pkt.) zu, womit die aktuelle Lage der deutschen Wirtschaft weiterhin als blendend angesehen wird.

Für die **Eurozone** steigt der Index ebenfalls an. Die Konjunkturerwartungen legt auf -7,2 Punkte zu (Vm: -11,1 Punkte) und die aktuelle Lage klettert auf +31,7 Punkte (Vm: 30,0 Punkte).

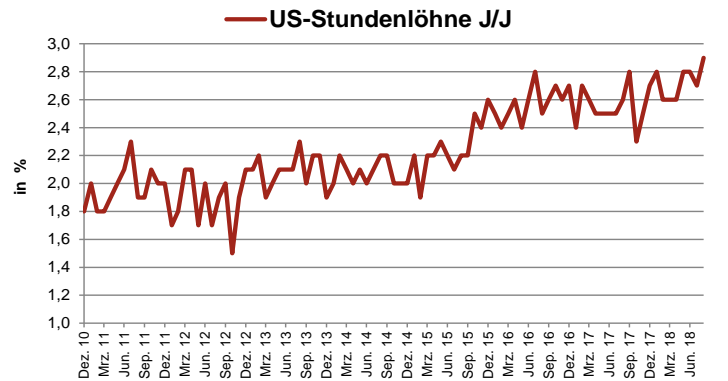
In den USA fielen die Daten zum **US-Arbeitsmarkt** gemischt aus. Während im Monat August 201.000 neue Stellen [e: 192.000 Stellen) geschaffen wurden, kam es zu einer Anpassung der beiden Vormonate Juni und Juli um kumuliert -50.000 Stellen nach unten.

Besonders stark über den Erwartungen lagen die **US-Stundenlöhne** mit +0,4% (Vm: +0,3%; [e]: +0,2%).

Freitag (14.) werden wichtige August-Daten veröffentlicht, etwa: Die **Einzelhandelsumsätze** in China und den USA. Wirtschaftsforscher erwarten hier einen Anstieg von +8,7% J/J (China) und einen Anstieg von +0,3% M/M (ohne Auto) in den USA. Tendenziell lagen Ökonomen mit ihren Vorhersagen in letzter Zeit eher etwas zu tief mit ihren Einschätzungen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

## Makrodaten der kommenden Woche (G20) – Auswahl durch Research/AMF Capital AG

Do. (13.09.2018)	Fr. (14.09.2018)	Mo. (17.09.2018)	Di. (18.09.2018)	Mi. (19.09.2018)
AUS: Arbeitslosen-Quote (Aug) JP: AE Maschinenbau (Jul) JP: PPI (Aug)	CHN,JP: Industrie-Produktion CHN: Einzelhandel-Umsatz NZL: Business-PMI (Aug)	CHN: Hauspreis-Idx (Aug)  JP: Feiertag	AUS: Protokoll RBA-Sitzung AUS: Hauspreis-Idx (Q2)	JP: BoJ-Zinsentscheidung JP: Handelsbilanz (Aug) NZL: Leistungsbilanz (Q2) NZL: Konsum-Umfrage [Westpac]
EZ: EZB-Zinsentscheidung + PK GB: BoE-Zinsentscheidung + PK DE,FR: CPI (Aug) CH: PPI (Aug)	EZ: Handelsbilanz (Jul) EZ: Lohnkosten (Q2) IT: CPI (Aug)  RUS: BoR-Zinsentscheidung	EZ: CPI (Aug) DE: Buba-Monatsbericht IT: Handelsbilanz (Jul) GB: Hauspreis-Idx [Rightmove]	IT: Industrie-Produktion (Jun) IT: AE Industrie (Jun)  GB: Hauspreis-Idx [DCLG]	EZ,IT: Leistungsbilanz (Jul) EZ: Bau-Produktion (Jul) CH: Frühindikatoren [SECO] GB: CPI (Aug), PPI (Aug) GB: Idx Einzelhandel-Preise
CAN: Idx Neubau-Preise (Jul) US: Arbeitsmarkt-Daten US: Arbeitslosen-Erstanträge US: monatl. Budget-Bericht US: CPI (Aug)	US: Einzelhandel-Umsatz (Aug) US: Industrie-Produktion (Aug) US: U.Michigan Konsum-Idx US: Export-/ Import-Preise US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	RUS,TR: Industrie-Produktion  CAN: Käufe Bestandsimmobilien US: Empire State Mftg Idx (Sep) BRA: Handelsbilanz	RUS: PPI (Aug)  US: Hausmarkt-Idx [NAHB] US: LB Rohöl [API]	US: Leistungsbilanz (Q2) US: Bau-Zulassungen (Aug) US: Bau-Beginne (Aug) US: Hypoth.-anträge [MBA]

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg.- vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

**Herausgeber:** AMF Capital AG  
Eschersheimer Landstrasse 55  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

### Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).